

Bayerischer Heimattag: Lebensräume erhalten

Bund Naturschutz und Landesverein für Heimatpflege zu Besuch

Kröning. Im Rahmen des 40. Bayerischen Heimattags führte eine abwechslungsreiche Exkursion von Landshut auch in die Gemeinde Kröning. Stationen der Landpartie waren die Jugendstilkirche Dietelskirchen und der Hafnerort Bölldorf.

Mit von der Partie war auch Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des Bund Naturschutz in Bayern. Die Leitung der Landkreisfahrt unter dem Motto „Heimat erleben“ übernahmen Peter Barteit als Kreisheimatpfleger und Stefan Englbrecht als Naturschutz-Ortsvorsitzender aus Vilsbiburg. Empfangen wurden die etwa 50 Besucher von Krönings Zweitem Bürgermeister, Prof. Dr. Hermann Englberger. Großen Eindruck machte die Pfarrkirche Dietelskirchen an der Vils, die im für Sakralbauten sehr seltenen Jugendstil erbaut ist. Kreisheimatpfleger Peter Barteit machte in seiner Führung deutlich, warum der Bau als Rarität weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.

Im Hafnerort Bölldorf sahen die Besucher nicht nur alte denkmalgeschützte Bauernhöfe, sondern auch jüngste Beiträge zur Landschaftsgestaltung. Naturschutz-Ortsvorsitzender Englbrecht betonte, dass derlei Maßnahmen Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen böten und zu den wertvollsten Biotopen unserer heimischen Natur zählten. Zum einen wurde in Bölldorf eine Feldhecke mit über 80 einheimischen Sträuchern gepflanzt. Zum anderen hat man dort eine artenreiche Blumenwiese ange-



Die vom Landschaftspflegeverband angesäte artenreiche Blumenwiese in Kröning.

sät, hochstämmige Obstbäume gepflanzt sowie einen Amphibienteich angelegt – allesamt mithilfe des Landschaftspflegeverbands um Geschäftsführer Tobias Lermer. Mit frischen Impressionen aus der Kröninger Kulturlandschaft traten die Besucher die Rückfahrt nach Landshut an.

Der Bayerische Heimattag ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege und des Bund Naturschutz in Bayern. Er fand 2019 im Landkreis Landshut unter dem Motto „Stadtregionen – Lebensräume der Zukunft?“ statt. Der Bayerische Heimattag hat sich zum Ziel gesetzt, die Umwelt sowie die Kul-

tur Bayerns zu erforschen, zu erhalten und weiterzuentwickeln, um den Lebensraum und die Lebensqualität zu erhalten.

Das Programm ist frei zugänglich und kostenlos, sodass jeder Mann die Gelegenheit hat, mehr über seine Heimat, ihre Kultur und ihre Natur herauszufinden.



Prof. Dr. Hubert Weiger, Peter Barteit, Prof. Dr. Hermann Englberger und Stefan Englbrecht im Kröninger Hafnerort Bölldorf.